



formentera

DIE VÖGEL
FORMENTERAS

Theklalerche (*alceda theklae*)

DIE VÖGEL FORMENTERAS

Verfasser und Herausgeber:
Consell Insular de Formentera
(Inselrat). Februar 2023
Fotos und Texte: Jordi Serapio
Riera, Endèmics.

DIE VÖGEL FORMENTERAS

Naturliebhabern bietet die Insel Formentera Überraschungen auf Schritt und Tritt. Ihre strategische Lage zwischen Europa und Afrika, genau in einer der Hauptmigrationsrouten der Welt macht die Insel zu einem wichtigen Platz für die europäische Vogelwelt. Außerdem sind die Ökosysteme der Insel ganz und gar einzigartig. Jede Insel im Mittelmeer hat ihre besonderen Eigenschaften und ihre typische Prägung, die durch ihre biologische und landschaftliche Vielfalt bestimmt werden.

Dank ihrer geringen Größe lässt sich diese Insel an einem einzigen Tag von einem Ende zum anderen durchqueren. Dennoch benötigt man mindestens eine Woche, um ihre reizenden Naturlandschaften kennen zu lernen. Und die Überraschungen, die sie uns bietet, variieren je nach Jahreszeit. Der Frühling, der hier mit großer Intensität einzieht, ist einer der besten Momente des Jahres, um die Insel zu erkunden. Die Herbstmonate sind ebenfalls sehr gut geeignet zur Vogelbeobachtung, denn mit der Durchreise der Zugvögel nimmt die Anzahl der Arten beträchtlich zu.

Die Vielfalt der durch die Insellage geprägten Fauna und Flora Formenteras und die Qualität seiner Lebensräume haben dazu geführt, dass ein großer Teil seiner Fläche im Netz der europäischen Schutzgebiete Natura 2000 eingetragen ist. Mehrere Flächen sind gemäß EU-Richtlinie als Europäische Vogelschutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) ausgewiesen.



Bluthänfling oder Flachsfinke (*Carduelis cannabina*)



DIE KLEINEN INSELN VON ES FREUS:
EIN REFUGIUM FÜR MEERESVÖGEL (Seite 4)

AUSFLUG ZU DEN TEICHEN UND SALINEN (Seite 8)

WANDERUNG ÜBER DIE
HOCHEBENE VON LA MOLA
(Seite 14)

SPAZIERGANG DURCH DIE EBENE
VON CAP DE BARBARIA (Seite 20)



WAS SIE IN DIESEM LEITFADEN FINDEN

Auf den folgenden Seiten laden wir Sie ein, die Vögel und die Natur Formenteras kennen zu lernen. Wir führen Sie durch die wichtigsten Naturlandschaften, von den großen, weißen Sandstränden mit türkisblauem Wasser über landwirtschaftliche Gebiete, Wälder, Brachland, Teiche und Salinen bis zu den Klippen von La Mola.

Die vorliegenden Informationen richten sich an erfahrene Ornithologen, welche die Stars unter den Vogelarten in ihre Notizbücher eintragen möchten, aber auch an Anfänger der Vogelbeobachtung sowie Leute, die einfach bei einem schönen Spaziergang in Kontakt mit der Natur treten möchten. Das Wahrzeichen der Insel, die wunderschöne endemische Eidechse wird uns auf jedem Rundgang begleiten.

Für jeden Ausflug wird von den zweihundert Vögeln, die man im Jahresverlauf auf Formentera beobachten kann (*Siehe Anhang*), eine kleine Gruppe bekannter oder repräsentativer Arten hervorgehoben. Teilweise handelt es sich um solche, die exklusiv auf den Balearen vorkommen wie der vom Aussterben bedrohte Balearensturmtaucher (*Puffinus mauretanicus*) oder die Balearische Grasmücke (*Sylvia balearica*) oder um Seltenheiten oder in anderen Zonen gesichtete Arten.

Mit diesem kleinen Führer möchten wir Sie gerne dazu einladen, auf rücksichtsvolle Art das reiche Naturerbe der Insel kennen zu lernen. Gleichzeitig soll der Leitfaden das Bewusstsein dafür wecken, dass die natürliche Umgebung extrem empfindlich ist. Am Ende finden Sie eine Liste vorbildlicher Praktiken, um Belastungen der Umwelt möglichst zu vermeiden.



DIE INSELCHEN VON ES FREUS



Gelbschnabel-Sturmtaucher (*Calonectris diomedea*)

DIE KLEINEN INSELN VON ES FREUS - EIN REFUGIUM FÜR MEERESVÖGEL

Der erste Kontakt mit den Vögeln und der Natur beginnt schon vor der Ankunft auf der Insel. Auf der Fähre von Ibiza nach Formentera kann man sehr bekannte Meeresvögel sowie je nach Jahreszeit auch einige der emblematischen Arten wie den Gelbschnabel-Sturmtaucher (*Calonectris diomedea*), den Balearensturmtaucher (*Puffinus mauretanicus*) oder die Korallenmöwe beobachten (*Larus audouinii*).

In Es Freus, dem Meeresarm, der Formentera von Ibiza trennt, sieht man eine Kette kleiner Inseln, die ein authentisches Paradies und wichtiges Nistgebiet dieser Arten darstellen. Im Frühjahr brüten auf der Ostseite der Insel S'Espardell eine große Kolonie von Korallenmöwen sowie einige Dutzend Paare von Krähenscharben oder Balearensturmtauchern. Dasselbe gilt für die kleinen Inseln Es Penjats und Illes Negres.

S'Espalmador, die größte der zu Formentera gehörenden Inselchen ist ein Mikrokosmos von außerordentlicher Artenvielfalt.

Die Dünenlandschaft Playa de S'Alga auf S'Espalmador gehört zu den am besten erhaltenen der Balearen. Dahinter liegt ein kostbarer Küstenwald aus Wacholder, und im Inneren der Insel befindet sich Sa Bassa de S'Espalmador, ein kleines Feuchtgebiet mit brackischem Wasser,





Kolonie brütender Korallenmöwen (*Larus audouinii*) auf der Insel S'Espardell.

an dem sich einige Paare der bekanntesten Wasservögel Formenteras zur Fortpflanzung einfinden: der Seeregenpfeiffer (*Charadrius alexandrinus*), der Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*) und die Brandgans (*Tadorna tadorna*). Außerdem nistet auch eine kleine Kolonie aus Balearensturmtauchern in den Klippen von Espalmador am Meer. Man kann Sie bei der Überfahrt von der Fähre aus beobachten.

Diese Inselgruppe, durch die im Sommer zahlreiche Freizeitboote kreuzen, gehört zum Naturpark Ses Salines von Ibiza und Formentera und ist im Netz Natura 2000 eingetragen, da es sich gemäß Fauna-Flora-Habitat Richtlinie der EU um ein Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und um ein Europäisches Vogelschutzgebiet handelt. Da das Meer rundherum der bevorzugte Lebensraum dieser prioritären Arten ist, gehört es als internationales Vogelschutzgebiet zu den „Important Bird and Biodiversity Areas (IBA)“ von BirdLife International.

HERAUSRAGENDE ARTEN

- Balearensturmtaucher (*Puffinus mauretanicus*)
- Gelbschnabel-Sturmtaucher (*Calonectris diomedea*)
- Sturmschwalbe (*Hydrobates pelagicus*)
- Krähenscharbe (*Phalacrocorax aristotelis desmarestii*)
- Korallenmöwe (*Larus audouinii*)
- Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)
- Brandseeschwalbe (*Sterna sandvicensis*)
- Basstöpel (*Sula bassana*)
- Große Raubmöwe (*Stercorarius skua*)



Korallenmöwe (*Larus audouinii*)





AUSFLUG ZU DEN TEICHEN UND SALINEN FORMENTERAS

AUSFLUG ZU DEN TEICHEN UND SALINEN FORMENTERAS

In der Nähe des Hafens von La Savina befindet sich das einzige Feuchtgebiet Formenteras, das aus zwei großen Lagunen und einigen alten Salinen besteht. Für die Einwohner von Formentera ist dies ein bedeutender Ort, denn er ist untrennbar mit der jüngeren Geschichte der Insel und der Salzgewinnung verbunden. Außerdem konzentriert sich in diesem Gebiet die größte Artenvielfalt, wodurch sich mehr Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung ergeben. Schon wenn wir mit dem Auto die Straße von La Savina zur Ortschaft Es Pujols passieren, können wir die ersten für diese Gegend typischen Arten wie Rosaflamingos (*Phoenicopterus roseus*), Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*) oder Brandgänse (*Tadorna tadorna*) beobachten. Der große Artenreichtum dieser Landschaft ist von bloßem Auge zu erkennen.

Sie besteht aus den Lagunen Estany Pudent, Estany des Peix und den Salinen Ferrer y Marroig und ist Teil des Naturparks Ses Salines.

Zu diesem Naturschutzgebiet gehört auch ein riesiger Teil im Meer, der wegen des Vorkommens großer Posidonia-Wiesen sehr wichtig ist. Dieses Neptungras ist die Grundlage des ganzen Ökosystems. Hinter Illetes, Llevant und Cavall d'en Borràs, den Stränden der Umgebung mit ihrem herrlichen türkisfarbenen Wasser liegen wertvolle Dünenlandschaften.



Gruppe von Rosaflamingos (*Phoenicopterus roseus*)



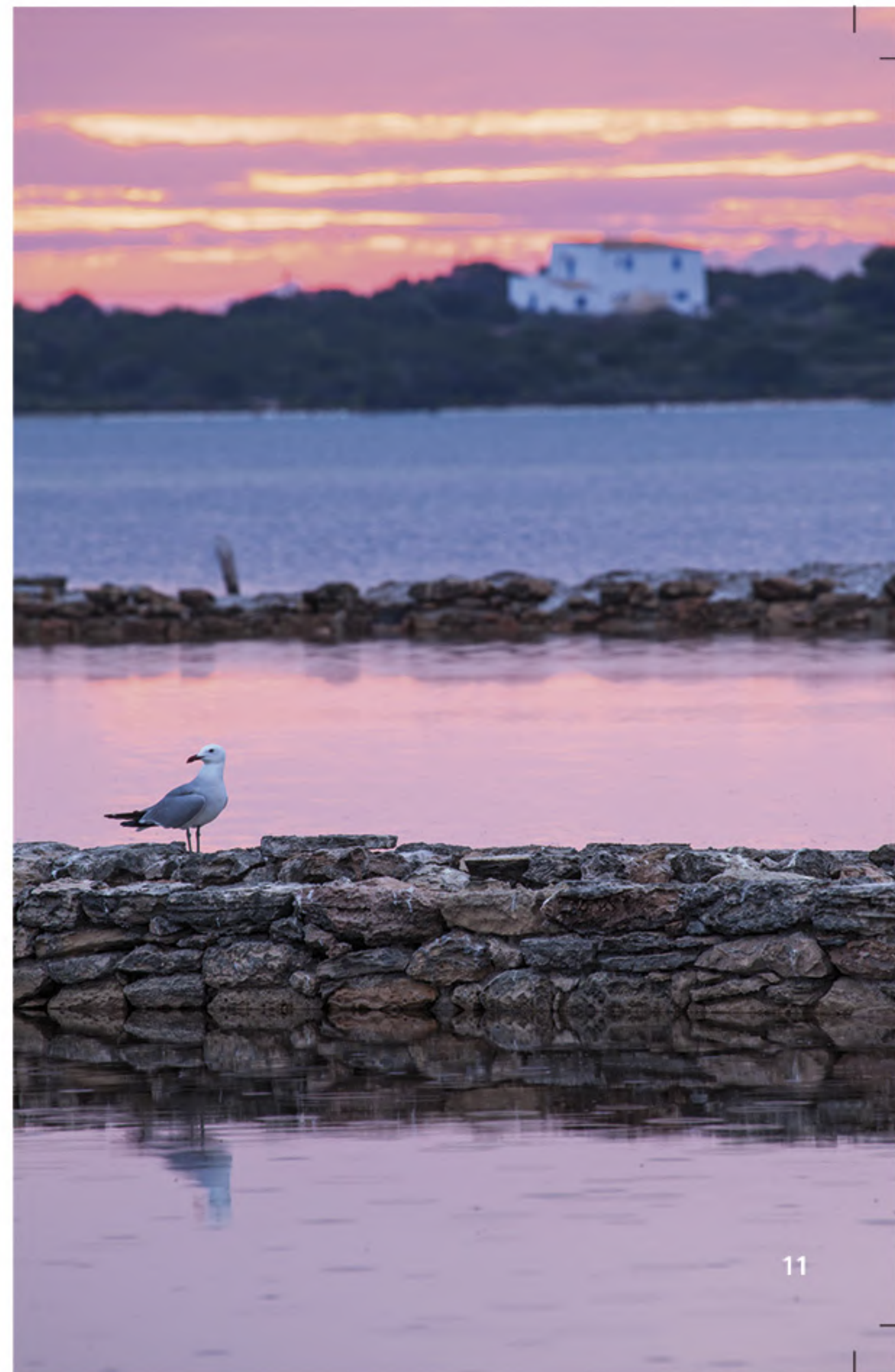
Gruppe von Schwarzhalsstauchern (*Podiceps nigricollis*) am Estany Pudent


Salzwerke waren schon seit der Antike Orte der Interaktion zwischen Mensch und Natur. Durch die Nutzung der Salinen hat der Mensch die Schaffung eines Lebensraumes begünstigt, den die Vögel sich seither zunutze machen. Die kleinen Feuchtgebiete im Mittelmeerraum sind für die europäischen Wasservögel von lebenswichtiger Bedeutung. Viele Arten, die der winterlichen Kälte entfliehen, suchen Unterschlupf in diesen Gegenden Südeuropas, sei es um zu überwintern, oder um bei einem Halt auf dem Weg zu fernen Zielen Nahrung aufzunehmen und sich auszuruhen.

Wenn wir zu Fuß den Weg von Es Broll entlang der Lagune Estany Pudent gehen, können wir verschiedene Arten von Stelzvögeln, Entenvögeln und Reiher aus der Nähe beobachten, die jedes Jahr hierher kommen. Einige wie der Seeregenpfeiffer (*Charadrius alexandrinus*) sind ganzjährig hier, während andere nur in den Sommermonaten zum Brüten oder im Winter auftauchen. Eine wichtige Gruppe von Vögeln lässt sich nur sporadisch während der Zeit des Vogelzugs blicken. Das ist zum Beispiel beim Pupurreiher (*Ardea purpurea*) der Fall.

In der Lagune Estany Pudent findet sich eine der wichtigsten Konzentrationen von Schwarzhalstauchern (*Podiceps nigricollis*) in Europa.

Der Schwarzhalstaucher ist im Spätsommer und Herbst die häufigste Art. In manchen Jahren sind es Tausende. Es ist ein verblüffendes Spektakel, sie an einem ruhigen Tag, wenn die Lagune spiegelglatt ist, zu beobachten.



A photograph of a Seeregenpfeiffer (Charadrius alexandrinus) standing on a small, mossy rock in shallow water. The bird has a white breast and belly, a dark band across its chest, and brownish-grey wings and back. Its reflection is clearly visible in the calm water below. The background is a soft-focus view of the water and distant shore.

Seeregenpfeiffer (*Charadrius alexandrinus*)

Dieses Gebiet ist das ganze Jahr über belebt, aber im Frühjahr und im Herbst, während der Zeiten des Vogelzugs können wir die größte Artenvielfalt beobachten. Dennoch beginnen viele Stelzvögel die postnuptiale Migration schon im August, und von diesem Moment an kann man an den Ufern der Binnenseen interessante Überraschungen erleben.

HERAUSRAGENDE ARTEN

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Rosaflamingo (*Phoenicopterus roseus*)

Krickente (*Anas crecca*)

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*)

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

Seeregenpfeiffer (*Charadrius alexandrinus*)

Flussregenpfeiffer (*Charadrius dubius*)

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

Cistensänger (*Cisticola juncidis*)

Schafstelze (*Motacilla flava*)

Balearische Grasmücke (*Sylvia balearica*)

Samtkopf-Grasmücke (*Sylvia melanocephala*)

Provencegrasmücke (*Sylvia undata*)

GRÜNE ROUTEN

1 (La Savina - Ses Illetes), **2** (La Savina - Sant Francesc - Es Pujols),

3 (La Savina - Cala Saona), **4** (Sant Francesc - Ses escoles - Can Marroig).



Brandgans (*Tadorna tadorna*)



Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

RUNDGANG ÜBER DIE MOLA



RUNDGANG ÜBER DIE MOLA

La Mola ist eine Gegend Formenteras mit eigenem Charakter. Es handelt sich um das am höchsten gelegene Gebiet der Insel mit imposanten Klippen, die sich als großes Felsenmassiv aus dem Meer erheben. Am höchsten Punkt, Sa Talaiassa, ist es 195 Meter hoch, und hier regnet es etwas mehr als im übrigen Teil Formenteras. Die Vielfalt seiner Natur und Vogelwelt basiert auf der Verschiedenheit seiner Lebensräume. Aus der Luft sieht es aus wie ein Mosaik aus rötlichen Anbauflächen mit kleinen Flecken aus Wald und hohen Klippen, die steil ins Meer abfallen. Auf der Insel ist die Essenz eines bäuerlichen Lebens erhalten geblieben, und eine Wanderung durch das Hinterland von La Mola ist wohl die beste Art, in dieses ländliche Formentera einzutauchen. Zwischen Feldern mit Feigen, Getreide und Wein können wir zahlreiche Vogelarten beobachten, die in dieser bäuerlichen Umgebung zu Hause sind: Stieglitze und andere Finken, Wiedehopfe, Würger, Braunkehlchen, usw. in kleinen Gruppen.

Im Dorf El Pilar, genau bei der Kirche, nistet jedes Jahr ein Rauchschwalben-Pärchen (*Hirundo rustica*).

Es muss hier erwähnt werden, dass die Vogelarten, die im Anschluss an landwirtschaftlich genutzte Zonen leben, weltweit zurückgehen. Die veränderte Nutzung des Bodens und der vermehrte Einsatz von Technik in der Landwirtschaft sind unter anderem Gründe für dieses Rückgang. Zwischen Wäldern aus Pinien, Wacholder und anderen Büschen können wir leicht die zwei Grasmückenarten erspähen, die auf der Insel am meisten vorkommen: *Sylvia melanocephala* und *Sylvia balearica*.





Balearensturmtaucher (*Puffinus mauretanicus*)

Im Frühjahr und im Sommer nisten in diesem Lebensraum die Turteltaube (*Streptopelia turtur*) und der Balearische Grauschnäpper (*Muscicapa tyrrenica balearica*), eine Unterart, die ausschließlich auf den Balearen vorkommt. Die Waldohreule (*Asio otus*) ist eine wenig bekannte Art, die sich schwer beobachten lässt und ihre Nester in dichten Pinien baut. Der Kalkstein der Klippen von La Mola ist voller Löcher und kleiner Höhlen. Diesen Platz haben die Balearensturmtaucher gewählt, um sich in Nistkolonien zusammenzuschließen und jedes Jahr ihr einziges Junges aufzuziehen. Der Balearensturmtaucher ist der am meisten bedrohte Meeresvogel Europas. Die endemische Art pflanzt sich ausschließlich auf den Balearen fort und ist stark vom Aussterben bedroht.

Zahlenmäßig ist die Kolonie der
Balearensturmtaucher (*Puffinus mauretanicus*)
von La Mola die größte der Welt.

Die gesamte Brutpopulation dieser Vogelart wird auf 3000 Paare geschätzt, und davon nisten allein 460 in den Klippen von La Mola (700 auf der ganzen Insel Formentera einschließlich der Inselchen S'Espalmador und S'Espardell). Forscher schätzen, dass die Brutpopulation jedes Jahr um 14 % abnimmt, und dass, wenn diese Tendenz anhält, der Balearensturmtaucher in wenig mehr als 60 Jahren aussterben könnte. Auf offener See, wo sie fast das ganze Jahr über leben, sind diese Vögel unter anderem von der Interaktion mit der Fischindustrie und der Verschmutzung des Meeres bedroht. Sie begeben sich ausschließlich zum Nisten aufs Festland, wo ihre Eier und Küken durch vom Menschen eingeführte Raubtiere (Ratten, Katzen) bedroht sind. Zur Zeit wird ein Projekt zu deren Erhaltung entwickelt, um einige dieser Bedrohungen aufzuhalten.

Wiedehopf (*Upupa epops*)





Er ist ein bekannter und bei den Menschen Formenteras beliebter Vogel. Sie nennen ihn umgangssprachlich "Viro", eine Volksbezeichnung, die auf den volkstümlichen Namen dieser Art auf der Insel verweist.

In den Klippen von La Mola brüten auch die Gelbschnabel-Sturmtaucher (*Calonectris diomedea*) und die Sturmschwalben (*Hydrobates pelagicus*), die zur gleichen Familie wie der Balearensturmtaucher gehören. Außerdem haben mindestens drei Wanderfalken-Paare (*Falco peregrinus*) den Ort zu ihrem Nistrevier gemacht. Ein Spaziergang entlang der Klippen ermöglicht uns, verschiedene Arten zu beobachten, die in dieser Gegend häufig vorkommen, und die typischen Lockrufe der Steinsperlinge (*Petronia petronia*), das Flöten der Blaumerle (*Monticola solitarius*) oder das Kreischen der Mauersegler (*Apus apus*) zu hören.

HERAUSRAGENDE ARTEN

Balearensturmtaucher (*Puffinus mauretanicus*)

Gelbschnabel-Sturmtaucher (*Calonectris diomedea*)

Sturmschwalbe (*Hydrobates pelagicus*)

Wanderfalke (*Falco peregrinus*)

Waldohreule (*Asio otus*), Zwergohreule (*Otus scops*)

Triel (*Burhinus oedicnemus*)

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Rotkopfwürger (*Lanius senator badius*)

Blaumerle (*Monticola solitarius*)

Balearischer Grauschnäpper (*Muscicapa tyrrhenica balearica*).

Balearische Grasmücke (*Sylvia balearica*)

Samtkopf-Grasmücke (*Sylvia melanocephala*)

Steinsperling (*Petronia petronia*)

Theklalerche (*Galerida theklae*)

GRÜNE ROUTEN: 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 und 32



Wanderfalke (*Falco peregrinus*)



SPAZIERGANG DURCH DIE EBENE VON ES CAP DE BARBARIA



SPAZIERGANG DURCH DIE EBENE VON ES CAP DE BARBARIA

Der äußerste Süden Formenteras ist auch der südlichste Punkt der Balearischen Inseln. Das Landgut, das von der Regierung der Balearen erworben wurde, trägt den Namen Sa Tanca d'Allà Dins. Auf den ersten Blick fallen einem die besondere Landschaft und die Menschenleere auf. Hier stehen der bekannte Leuchtturm von Barbaria und ein Wachturm aus dem 18. Jahrhundert.

In dem trockenen, steinigen und unfruchtbar aussehenden Gebiet mit einer Vegetation aus vom Wind verformten Sträuchern wie Wacholder, Acebuches (wilden Ölbäumen) und Rosmarin verstecken sich einige besondere Vogelarten, die offene Landstriche bevorzugen. Es ist der Lebensraum der Kurzzehenlerche (*Calandrella brachydactyla*), die im Frühjahr kommt, um zu nisten, und mit ihrem melodösen Gesang zur musikalischen Kulisse dieser Ebene beiträgt. Obschon sie auf Formentera häufig vorkommt, handelt es sich um eine empfindliche Art, die weltweit im Rückgang begriffen ist. Das Cap de Barbaria ist ein sehr guter Ort, um sie zu beobachten. Die Theklalerche (*Galerida theklae*), ebenfalls aus der Familie der Aulaudidae, ist hier leicht auffindig zu machen. Es handelt sich um eine häufige Art, die ganzjährig an verschiedenen Orten der Insel anzutreffen ist.

Die Balearische Grasmücke (*Sylvia balearica*)
ist ein Wahrzeichen des Cap de Barbaria.

Der kleine Sperlingsvogel wird auf Formentera Ganyet oder *Enganyeta* genannt und gehört zur Familie der Grasmückenartigen (*Sylviidae*). Er ist neben dem Balearensturmtaucher die zweite endemische Vogelart der Balearischen Inseln. Wir können den unruhigen Vogel beobachten,



A close-up photograph of a Balearic Warbler (Sylvia balearica) perched on a branch. The bird has a greyish-brown body, a bright red eye, and a yellowish-orange beak. It is standing on a branch with several small, round, green and red berries. The background is a soft, out-of-focus green.

Balearische Grasmücke (*Sylvia balearica*)

wie er sich zwischen den Sträuchern bewegt. Noch einfacher ist es, den heiseren Gesang der Männchen zu hören, die im Gestrüpp auf kleinen Aussichtspunkten sitzen. Es handelt sich um einen Brutvogel, der auf der Insel häufig anzutreffen ist. Er kommt weltweit nur auf Formentera, Ibiza und Mallorca vor - ein Juwel, das man unbedingt zu Gesicht bekommen sollte.

Auch der bekannte Triel (*Burhinus oedicephalus*) ist am Cap de Barbaria heimisch und brütet dort, ebenso wie auf den Anbauflächen im Inneren der Inseln.

Die Ebene des Cap bildet eine Art Landepiste für die Zugvögel, die aus dem Süden kommen.

Anfangs Frühjahr, zur Zeit der prä-nuptialen Wanderung kann man leicht kleine vorbeiziehende Sperlingsvögel beobachten, darunter Steinschmätzer (*Oenanthe* und *Oenanthe hispanica*), den Brachpieper (*Anthus campestris*) und Raubvögel wie den Zwergadler (*Aquila pennata*) oder Weihen (*Circus sp.*).

Die lange Küstenlinie besteht aus Felsblöcken, die sich fast 40 Meter aus dem Meer erheben, und ist unterbrochen von mehreren kleinen Bachbetten, die bei Regen das Wasser ins Meer leiten, in der übrigen Zeit jedoch trocken bleiben. An diesem langen Küstenstreifen gibt es bedeutende Populationen von Balearensturmtauchern, Krähenscharben und Mittelmeermöwen (*Larus michahellis*). Und mindestens ein Wanderfalken-Pärchen (*Falco peregrinus*) hat sein Nistrevier in diesen Klippen.





Junge Kurzzehenlerche (*Calandrella brachydactyla*)

Ein nächtlicher Ausflug zum Cap de Barbaria ist sehr zu empfehlen und wahrscheinlich eine besondere Erfahrung. In ruhigen Nächten im März und April bietet sich die Gelegenheit, die schrulligen Schreie der Balearensturmtaucher zu hören. In dieser Jahreszeit herrscht in den Brutkolonien hektische Betriebsamkeit. Außerdem gibt es kaum störende Beleuchtung, und der Leuchtturm als einzige Lichtquelle macht aus dem Ausflug ein Erlebnis für die Sinne.

HERAUSRAGENDE ARTEN

- Balearensturmtaucher (*Puffinus mauretanicus*)
- Krähenscharbe (*Phalacrocorax aristotelis desmarestii*)
- Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)
- Wanderfalke (*Falco peregrinus*)
- Triel (*Burhinus oedicnemus*)
- Blaumerle (*Monticola solitarius*)
- Kurzzehenlerche (*Calandrella brachydactyla*)
- Theklalerche (*Galerida theklae*)
- Brachpieper (*Anthus campestris*)
- Balearische Grasmücke (*Sylvia balearica*)
- Samtkopf-Grasmücke (*Sylvia melanocephala*)
- Steinmätzer (*Oenanthe oenanthe* und *Oenanthe hispanica*)
- Steinsperling (*Petronia petronia*)
- Bluthänfling oder Flachsfinke (*Carduelis cannabina*)

GRÜNE ROUTEN 8, 9, 10, 11 und 12



VERHALTENSKODEX

Jede Aktivität, die in der Natur stattfindet, so harmlos sie uns auch erscheint, kann eine Reihe von negativen Auswirkungen auf Lebensräume und Tierarten haben. Formentera ist eine kleine Insel und ein extrem empfindlicher Lebensraum. Bei jedem Ausflug in die Natur und bei jeder Veranstaltung zur Vogelbeobachtung muss ein Verhaltenskodex eingehalten werden, um das Wohlergehen der Arten, die wir beobachten möchten, zu garantieren und deren Lebensräume zu erhalten. Jeder ist auf seine Weise dafür mitverantwortlich. Im Folgenden einige Empfehlungen:

- Das Wohl der Vögel und der Erhalt der Umwelt haben stets oberste Priorität. Vermeiden Sie es, die Arten, die Sie beobachten möchten zu stören. Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand ein, der das Verhalten der Tiere nicht beeinträchtigt, insbesondere zur Brutzeit und während des Vogelzugs.
- Respektieren Sie private Grundstücke und halten Sie sich an die Vorschriften der Naturschutzgebiete. Dringen Sie nicht in abgesperrtes Gelände ein, bleiben Sie auf den eingerichteten Wegen, usw.
- Helfen Sie mit, indem Sie zur Datensammlung beitragen. Amateure jeder Stufe gelangen bei ihren Beobachtungen an interessante Daten, die für die Kenntnis der geografischen Verbreitung von Arten sehr nützlich sind und bisweilen sogar Informationen zu globalen Problemen wie dem Klimawandel liefern. Wir möchten Sie dazu ermuntern, ihre Beobachtungen mit ansässigen Vogelkundlern oder Vogelschutzorganisationen zu teilen (siehe Weblinks).

NÜTZLICHE WEBSITES

- Die offizielle Tourismus-Website Formenteras: www.formentera.es
- Red Natura 2000 auf den Balearen: www.xarxanatura.es
- GEN GOB Ibiza: www.gengob.org
- Ornithologische Datenbank der Balearischen Inseln: www.citau.gobmallorca.com
- SEO BirdLife: www.seo.org
- Rare birds in Spain: www.rarebirdspain.net
- Balears Natura: www.ca.balearsnatura.com
- Can Marroig (Informationszentrum für Besucher des Naturparks Ses Salines): Für Auskunft und Besuche den Naturschutzpark anrufen: 971.30.14.60 Durchwahl 3.

VOLLSTÄNDIGE LISTE DER VÖGEL, DIE MAN AUF FORMENTERA BEOBACHTEN KANN

Im Verlaufe des Jahres kann man auf Formentera mehr als 200 Vogelarten beobachten. Dazu zählen die Brutvögel (sie nisten und leben ganzjährig auf der Insel), die Wintergäste, andere, die nur im Frühling und Sommer zur Fortpflanzung kommen, und eine beträchtliche Zahl, die nur während des Vogelzugs erscheint. Zudem muss man eine Gruppe von Vögeln hinzuzählen, die vom Weg abschweifen und unregelmäßig oder zufällig auf der Insel auftauchen. Vielleicht können Sie selbst dieser Liste neue Arten hinzufügen. Die Vogelbeobachtung ist eine Aktivität mit vielen Überraschungen!

WISSENSCHAFTLICHER NAME	VOLKSTÜMLICHER NAME	STATUS	WISSENSCHAFTLICHER NAME	VOLKSTÜMLICHER NAME	STATUS
ANATIDAE					
<input type="checkbox"/> <i>Anser albifrons</i>	Blässgans	●	<input type="checkbox"/> <i>Melanitta nigra</i>	Trauerente	●
<input type="checkbox"/> <i>Anser anser</i>	Graugans	●	<input type="checkbox"/> <i>Mergus serrator</i>	Mittelsäger	● ●
<input type="checkbox"/> <i>Tadorna tadorna</i>	Brandgans	● ● ●	PHASIANIDAE		
<input type="checkbox"/> <i>Anas penelope</i>	Pfeifente	● ●	<input type="checkbox"/> <i>Alectoris rufa</i>	Rothuhn	●
<input type="checkbox"/> <i>Anas strepera</i>	Schnatterente	● ●	<input type="checkbox"/> <i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel	● ●
<input type="checkbox"/> <i>Anas crecca</i>	Krickente	● ●	<input type="checkbox"/> <i>Phasianus colchicus</i>	Fasan	●
<input type="checkbox"/> <i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	●	PODICIPEDIDAE		
<input type="checkbox"/> <i>Anas acuta</i>	Spießente	● ●	<input type="checkbox"/> <i>Tachybaptus ruficollis</i>	Zwerttaucher	●
<input type="checkbox"/> <i>Anas querquedula</i>	Knäkente	●	<input type="checkbox"/> <i>Podiceps cristatus</i>	Haubentaucher	●
<input type="checkbox"/> <i>Anas clypeata</i>	Löffelente	● ●	<input type="checkbox"/> <i>Podiceps nigricollis</i>	Schwarzhalstaucher	● ● ● ●
<input type="checkbox"/> <i>Netta rufina</i>	Kolbenente	●	PROCELLARIIDAE		
<input type="checkbox"/> <i>Aythya ferina</i>	Tafelente	● ●	<input type="checkbox"/> <i>Calonectris diomedea</i>	Gelbschnabel-Sturmtaucher	●
<input type="checkbox"/> <i>Aythya nyroca</i>	Moorente	●	<input type="checkbox"/> <i>Puffinus mauretanicus</i>	Balearensturmtaucher	●
<input type="checkbox"/> <i>Aythya fuligula</i>	Reiherente	●	<input type="checkbox"/> <i>Puffinus yelkouan</i>	Mittelmeer-Sturmtaucher	●
<input type="checkbox"/> <i>Aythya marila</i>	Bergente	●	HYDROBATIDAE		
			<input type="checkbox"/> <i>Hydrobates pelagicus</i>	Sturmschwalbe	●

● GANZJÄHRIG
 ● SOMMERGAST – BRUTVOGEL
 ● WINTERGAST
 ● ZUGVOGEL
 ● UNREGELMÄSSIGER GAST
 ○ KEIN BRUTVOGEL

VOLLSTÄNDIGE LISTE DER VÖGEL, DIE MAN AUF FORMENTERA BEOBACHTEN KANN

SULIDAE				ACCIPITRIDAE		
<input type="checkbox"/>	<i>Morus bassanus</i>	Basstölpel	●	<input type="checkbox"/>	<i>Milvus milvus</i>	Rormilan ●
PHALACROCORACIDAE				<input type="checkbox"/>	<i>Gyps fulvus</i>	Gänsegeier ●
<input type="checkbox"/>	<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran ●		<input type="checkbox"/>	<i>Circaetus gallicus</i>	Schlangenadler ●
<input type="checkbox"/>	<i>Phalacrocorax aristotelis</i>	Krähenscharbe ●		<input type="checkbox"/>	<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe ● ●
ARDEIDAE				<input type="checkbox"/>	<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe ●
<input type="checkbox"/>	<i>Botaurus stellaris</i>	Rogrdommel ●		<input type="checkbox"/>	<i>Circus pygargus</i>	Wiesenweihe ●
<input type="checkbox"/>	<i>Ixobrychus minutus</i>	Zwergdommel ●		<input type="checkbox"/>	<i>Accipiter nisus</i>	Sperber ● ●
<input type="checkbox"/>	<i>Nycticorax nycticorax</i>	Nachtreiher ●		<input type="checkbox"/>	<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard ●
<input type="checkbox"/>	<i>Ardeola ralloides</i>	Rallenreiher ●		<input type="checkbox"/>	<i>Aquila pennata</i>	Zwergadler ● ●
<input type="checkbox"/>	<i>Bubulcus ibis</i>	Kuhreiher ● ●		PANDIONIDAE		
<input type="checkbox"/>	<i>Egretta garzetta</i>	Seidenreiher ● ●		<input type="checkbox"/>	<i>Pandion haliaetus</i>	Fischadler ● ●
<input type="checkbox"/>	<i>Egretta alba</i>	Silberreiher ●		FALCONIDAE		
<input type="checkbox"/>	<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher ● ●		<input type="checkbox"/>	<i>Falco naumanni</i>	Rötelfalke ●
<input type="checkbox"/>	<i>Ardea purpurea</i>	Purpureiher ●		<input type="checkbox"/>	<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke ●
CICONIIDAE				<input type="checkbox"/>	<i>Falco vespertinus</i>	Rotfußfalke ●
<input type="checkbox"/>	<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch ●		<input type="checkbox"/>	<i>Falco columbarius</i>	Merlin ●
<input type="checkbox"/>	<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch ●		<input type="checkbox"/>	<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke ●
<input type="checkbox"/>	<i>Mycteria ibis</i>	Nimmersatt ●		<input type="checkbox"/>	<i>Falco eleonora</i>	Eleonorenfalke ●
THRESKIORNITHIDAE				<input type="checkbox"/>	<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke ●
<input type="checkbox"/>	<i>Plegadis falcinellus</i>	Brauner Sichler ●		RALLIDAE		
PHOENICOPTERIDAE				<input type="checkbox"/>	<i>Rallus aquaticus</i>	Wasserralle ● ●
<input type="checkbox"/>	<i>Phoenicopterus roseus</i>	Rosaflamingo ● ● ○		<input type="checkbox"/>	<i>Porzana porzana</i>	Tüpfelsumpfhuhn ●
ACCIPITRIDAE				<input type="checkbox"/>	<i>Crex crex</i>	Wachtelkönig ●
<input type="checkbox"/>	<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard ●		<input type="checkbox"/>	<i>Gallinula chloropus</i>	Teichralle ●
<input type="checkbox"/>	<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan ●		<input type="checkbox"/>	<i>Porphyrio porphyrio</i>	Purpurhuhn ●

● GANZJÄHRIG
 ● SOMMERGAST – BRUTVOGEL
 ● WINTERGAST
 ● ZUGVOGEL
 ● UNREGELMÄSSIGER GAST
 ○ KEIN BRUTVOGEL

VOLLSTÄNDIGE LISTE DER VÖGEL, DIE MAN AUF FORMENTERA BEOBACHTEN KANN

RALLIDAE					
<input type="checkbox"/>	<i>Fulica atra</i>	Blässhuhn	●	●	
GRUIDAE					
<input type="checkbox"/>	<i>Grus grus</i>	Kranich	●		
HAEMATOPODIDAE					
<input type="checkbox"/>	<i>Haematopus ostralegus</i>	Austernfischer	●		
RECURVIROSTRIDAE					
<input type="checkbox"/>	<i>Himantopus himantopus</i>	Stelzenläufer	●	●	●
<input type="checkbox"/>	<i>Recurvirostra avosetta</i>	Säbelschnäbler	●	●	
BURHINIDAE					
<input type="checkbox"/>	<i>Burhinus oedicnemus</i>	Triel	●		
GLAREOLIDAE					
<input type="checkbox"/>	<i>Glareola pratincola</i>	Rotflügel-Brachschwalbe	●		
CHARADRIIDAE					
<input type="checkbox"/>	<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeiffer	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Charadrius hiaticula</i>	Sandregenpfeiffer	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Charadrius alexandrinus</i>	Seeregenvpfeiffer	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Charadrius morinellus</i>	Mornellregenpfeiffer	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Pluvialis apricaria</i>	Goldregenpfeiffer	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Pluvialis squatarola</i>	Kiebitzregenpfeiffer	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	●	●	
SCOLOPACIDAE					
<input type="checkbox"/>	<i>Calidris canutus</i>	Knutt, Knuttstrandläufer	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Calidris alba</i>	Sanderling	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Calidris minuta</i>	Zwergstrandläufer	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Calidris temminckii</i>	Temminckstrandläufer	●		
SCOLOPACIDAE					
<input type="checkbox"/>	<i>Calidris ferruginea</i>	Sichelstrandläufer	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Calidris alpina</i>	Alpenstrandläufer	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Philomachus pugnax</i>	Kampfläufer	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Lymnocyptes minimus</i>	Zwergschnepfe	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Gallinago media</i>	Doppelschnepfe	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Scolopax rusticola</i>	Waldschnepfe	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Limosa limosa</i>	Uferschnepfe	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Limosa lapponica</i>	Pfuhschnepfe	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Numenius phaeopus</i>	Regenbrachvogel	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Numenius arquata</i>	Großer Brachvogel	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Tringa erythropus</i>	Dunkler Wasserläufer	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Tringa totanus</i>	Rotschenkel	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Tringa stagnatilis</i>	Teichwasserläufer	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Tringa nebularia</i>	Grünschenkel	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Tringa ochropus</i>	Waldwasserläufer	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Tringa glareola</i>	Bruchwasserläufer	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Actitis hypoleucos</i>	Flussuferläufer	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Arenaria interpres</i>	Steinwälzer	●	●	
STERCORARIIDAE					
<input type="checkbox"/>	<i>Stercorarius skua</i>	Große Raubmöwe	●	●	
LARIDAE					
<input type="checkbox"/>	<i>Larus melanocephalus</i>	Schwarzkopfmöwe	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Hydrocoloeus minutus</i>	Zwergmöwe	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Chroicocephalus ridibundus</i>	Lachmöwe	●	●	

● GANZJÄHRIG
 ● SOMMERGAST – BRUTVOGEL
 ● WINTERGAST
 ● ZUGVOGEL
 ● UNREGELMÄSSIGER GAST
 ○ KEIN BRUTVOGEL

VOLLSTÄNDIGE LISTE DER VÖGEL, DIE MAN AUF FORMENTERA BEOBACHTEN KANN

LARIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Chroicocephalus genei</i>	Dünnschnabelmöwe	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Larus audouinii</i>	Korallenmöwe	●	●	●	
<input type="checkbox"/>	<i>Larus michahellis</i>	Mittelmeermöwe	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Rissa tridactyla</i>	Dreizehenmöwe	●			
STERNIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Gelochelidon nilotica</i>	Lachseeschwalbe	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Hydroprogne caspia</i>	Raubseeschwalbe	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Sterna sandvicensis</i>	Brandseeschwalbe	●	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Sterna hirundo</i>	Fluss-Seeschwalbe	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Sternula albifrons</i>	Zwergseeschwalbe	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Chlidonias hybrida</i>	Weißbart-Seeschwalbe	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Chlidonias niger</i>	Trauerseeschwalbe	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Chlidonias leucopterus</i>	Weißflügel-Seeschwalbe	●			
ALCIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Alca torda</i>	Tordalk	●	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Fratercula arctica</i>	Papageitaucher	●	●		
COLUMBIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Columba livia</i>	Felsentaube	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Columba palumbus</i>	Ringeltaube	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Streptopelia decaocto</i>	Turteltaube	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Streptopelia turtur</i>	Türkentaube	●	●		
STRIGIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Otus scops</i>	Zwergohreule	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Athene noctua</i>	Steinkauz	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Asio otus</i>	Waldohreule	●			
STRIGIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Asio flammeus</i>	Sumpfohreule	●			
CUCULIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Clamator glandarius</i>	Häherkuckuck	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	●			
TYTONIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Tyto alba</i>	Schleiereule	●			
CAPRIMULGIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Caprimulgus europaeus</i>	Europäischer Ziegenmelker	●			
APODIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Apus apus</i>	Mauersegler	●	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Apus pallidus</i>	Fahlsegler	●			
<input type="checkbox"/>	<i>Apus melba</i>	Alpensegler	●			
ALCEDINIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	●	●		
MEROPIIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Merops apiaster</i>	Bienenfresser	●			
CORACIIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Coracias garrulus</i>	Blauracke	●			
UPUPIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	●			
PICIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	●	●		
ALAUDIDAE						
<input type="checkbox"/>	<i>Calandrella brachydactyla</i>	Kurzzehenlerche	●	●		
<input type="checkbox"/>	<i>Galerida theklae</i>	Theklalerche	●			

● GANZJÄHRIG
 ● SOMMERGAST – BRUTVOGEL
 ● WINTERGAST
 ● ZUGVOGEL
 ● UNREGELMÄSSIGER GAST
 ○ KEIN BRUTVOGEL

VOLLSTÄNDIGE LISTE DER VÖGEL, DIE MAN AUF FORMENTERA BEOBACHTEN KANN

<input type="checkbox"/>	ALAUDIDAE								
<input type="checkbox"/>	<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	●	●					
	HIRUNDINIDAE								
<input type="checkbox"/>	<i>Riparia riparia</i>	Uferschwalbe	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Ptyonoprogne rupestris</i>	Felsenschwalbe	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	●	●					
<input type="checkbox"/>	<i>Cecropis daurica</i>	Rötelschwalbe	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Delichon urbicum</i>	Mehlschwalbe	●	●					
	MOTACILLIDAE								
<input type="checkbox"/>	<i>Anthus campestris</i>	Brachpieper	●	●					
<input type="checkbox"/>	<i>Anthus pratensis</i>	Wiesenpieper	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Anthus spinoletta</i>	Bergpieper	●	●					
<input type="checkbox"/>	<i>Motacilla flava</i>	Schafstelze	●	●					
<input type="checkbox"/>	<i>Motacilla cinerea</i>	Gebirgsstelze	●	●					
<input type="checkbox"/>	<i>Motacilla alba</i>	Bachstelze	●	●					
	TROGLODYTIDAE								
<input type="checkbox"/>	<i>Troglodytes troglodytes</i>	Zaunkönig	●						
	PRUNELLIDAE								
<input type="checkbox"/>	<i>Prunella modularis</i>	Heckenbraunelle	●						
	TURDIDAE								
<input type="checkbox"/>	<i>Cercotrichas galactotes</i>	Heckensänger	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Erithacus rubecula</i>	Rotkehlchen	●	●					
<input type="checkbox"/>	<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Luscinia svecica</i>	Blaukehlchen	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz	●	●					
	TURDIDAE								
<input type="checkbox"/>	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Gartenrotschwanz	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Saxicola rubicola</i>	Schwarzkehlchen	●	●					
<input type="checkbox"/>	<i>Oenanthe oenanthe</i>	Steinschmätzer	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Oenanthe hispanica</i>	Mittelmeer-Steinschmätzer	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Oenanthe deserti</i>	Wüsten-Steinschmätzer	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Oenanthe leucura</i>	Trauersteinschmätzer	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Monticola saxatilis</i>	Steinrötel	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Monticola solitarius</i>	Blaumerle	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Turdus torquatus</i>	Ringdrossel	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Turdus merula</i>	Amsel, Schwarzdrossel	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Turdus pilaris</i>	Wacholderdrossel	●	●					
<input type="checkbox"/>	<i>Turdus philomelos</i>	Singdrossel	●	●					
<input type="checkbox"/>	<i>Turdus iliacus</i>	Rotdrossel	●	●					
<input type="checkbox"/>	<i>Turdus viscivorus</i>	Misteldrossel	●	●					
	SYLVIIDAE								
<input type="checkbox"/>	<i>Cettia cetti</i>	Seidensänger	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Cisticola juncidis</i>	Cistensänger	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	Schilfrohrsänger	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger	●	●					
<input type="checkbox"/>	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	Drosselrohrsänger	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Iduna opaca</i>	Isabellspötter	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Hippolais icterina</i>	Gelbspötter	●						
<input type="checkbox"/>	<i>Hippolais polyglotta</i>	Orpheusspötter	●						

● GANZJÄHRIG
 ● SOMMERGAST – BRUTVOGEL
 ● WINTERGAST
 ● ZUGVOGEL
 ● UNREGELMÄSSIGER GAST
 ○ KEIN BRUTVOGEL

VOLLSTÄNDIGE LISTE DER VÖGEL, DIE MAN AUF FORMENTERA BEOBACHTEN KANN

SYLVIIDAE				LANIIDAE		
<input type="checkbox"/>	<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke	● ●	<input type="checkbox"/>	<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter, Rotrückenwürger ●
<input type="checkbox"/>	<i>Sylvia borin</i>	Gartengrasmücke	●	<input type="checkbox"/>	<i>Lanius meridionalis</i>	Iberienraubwürger ●
<input type="checkbox"/>	<i>Sylvia nisoria</i>	Sperbergrasmücke	●	<input type="checkbox"/>	<i>Lanius senator</i>	Rotkopfwürger ● ●
<input type="checkbox"/>	<i>Sylvia curruca</i>	Zaungrasmücke	●	CORVIDAE		
<input type="checkbox"/>	<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke	●	<input type="checkbox"/>	<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe ● ○
<input type="checkbox"/>	<i>Sylvia conspicillata</i>	Brillengrasmücke	●	STURNIDAE		
<input type="checkbox"/>	<i>Sylvia undata</i>	Provencegrasmücke	● ●	<input type="checkbox"/>	<i>Sturnus vulgaris</i>	Star ● ●
<input type="checkbox"/>	<i>Sylvia balearica</i>	Balearische Grasmücke	●	PASSERIDAE		
<input type="checkbox"/>	<i>Sylvia cantillans</i>	Weißbartgrasmücke	●	<input type="checkbox"/>	<i>Passer domesticus</i>	Haussperling, Spatz ●
<input type="checkbox"/>	<i>Sylvia melanocephala</i>	Samtkopf-Grasmücke	●	<input type="checkbox"/>	<i>Petronia petronia</i>	Steinsperling ●
<input type="checkbox"/>	<i>Phylloscopus bonelli</i>	Berglaubsänger	●	FRINGILLIDAE		
<input type="checkbox"/>	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Waldlaubsänger	●	<input type="checkbox"/>	<i>Fringilla coelebs</i>	Buchfink ● ●
<input type="checkbox"/>	<i>Phylloscopus collybita</i>	Zilpzalp, Weidenlaubsänger	● ●	<input type="checkbox"/>	<i>Serinus serinus</i>	Girlitz ●
<input type="checkbox"/>	<i>Phylloscopus trochilus</i>	Fitis, Fitislaubsänger	●	<input type="checkbox"/>	<i>Carduelis chloris</i>	Grünfink ●
<input type="checkbox"/>	<i>Regulus regulus</i>	Wintergoldhähnchen	●	<input type="checkbox"/>	<i>Carduelis carduelis</i>	Stieglitz ●
<input type="checkbox"/>	<i>Regulus ignicapilla</i>	Sommergoldhähnchen	●	<input type="checkbox"/>	<i>Carduelis spinus</i>	Zeisig ● ●
MUSCICAPIDAE				<input type="checkbox"/>	<i>Carduelis cannabina</i>	Flachsfink, Bluthänfling ●
<input type="checkbox"/>	<i>Muscicapa tyrrenica balearica</i>	Balearischer Schnäpper	●	<input type="checkbox"/>	<i>Coccothraustes</i>	Kernbeißer ●
<input type="checkbox"/>	<i>Muscicapa striata</i>	Grauschnäpper	●	EMBERIZIDAE		
<input type="checkbox"/>	<i>Ficedula albicollis</i>	Trauerschnäpper	●	<input type="checkbox"/>	<i>Emberiza hortulana</i>	Ortolan, Gartenammer ●
<input type="checkbox"/>	<i>Ficedula hypoleuca</i>	Halbandschnäpper	●	<input type="checkbox"/>	<i>Emberiza pusilla</i>	Zwergammer ●
ORIOOLIDAE				<input type="checkbox"/>	<i>Emberiza schoeniclus</i>	Rohrammer, Rohrspatz ● ●
<input type="checkbox"/>	<i>Oriolus oriolus</i>	Pirol	●	<input type="checkbox"/>	<i>Emberiza calandra</i>	Grauammer ●

● GANZJÄHRIG ● SOMMERGAST – BRUTVOGEL ● WINTERGAST ● ZUGVOGEL ● UNREGELMÄSSIGER GAST ○ KEIN BRUTVOGEL



laumerle (*onticola solitarius*)



Consell Insular
de Formentera

www.formentera.es

formentera